

PREDIMAX® 19 Injektionssystem

Injektionsschlauch zum wirtschaftlichen Abdichten von Arbeitsfugen im Beton
Injektionsschlauch für den Tunnelbau mehrfach verpressbar

Über 2.000.000 Laufmeter: Technologie die überzeugt – mit abP

Das Produkt

Doppelwandiger Schlauch auf PVC-Basis mit versetzten Öffnungen bzw. Schlitzfen für den Austritt von eingepresstem Injektionsmaterial zum Abdichten von Arbeitsfugen im Unterterrainbau und zum Füllen von Hohlräumen wie z.B.

- **Firstspalt-Injektion** bei Tunnelbauwerken
- **Kraftschluss- und Dichtigkeitsinjektionen** bei der Deckelbauweise
- Sonderlösungen aller Art

Die Öffnungen im Innenschlauch sind zu den Öffnungen im Außenschlauch versetzt, damit beim Betonieren kein Zementleim eindringen kann (patentierte Ventilwirkung).



PREDIMAX®

Der Injektionsschlauch wird zur Abdichtung von Bauwerksfugen, die ständig oder zeitweise eine Belastung durch Grund-, Hang- und/oder Oberflächenwasser erfahren, verwendet.

Die bautechnisch notwendigen Arbeitsfugen können kraftschlüssig und druckwasserdicht ausgebildet werden. PREDIMAX® 19 eignet sich auch ideal zur Hohlraumverfüllung und Hinterpressung (Tunnelbau).

Produktmerkmale

Mit allen gängigen Verpressmedien injizierbar, **auch mit Standard-Portland-Zement für Tunnel-Firstspaltverpressung**

- Mehrfach injizierbar
- Mit Feinzementen und allen Harzen verpressbar
- Injektionsschlauch durchgängig mit Metermarkierung und Kontrollnummer versehen

Vorteile der PREDIMAX® Technologie

- Ausreichender Querschnitt des Transportkanals (verringert die innere Reibung des Injektionsgutes und ermöglicht dadurch wirtschaftliche Verpresslängen) und Durchlässigkeit des

Verpresskanals und der Austrittöffnungen nach dem Betonieren

- Verhinderung des Eindringens von Zementleim beim Betoniervorgang
- Robustheit beim Einbau unter Baustellenbedingungen, einschließlich Befestigungssystem
- Einfaches Handling; einfache, zeitsparende Montage
- Kein unerwünschtes Verdrehen beim Einbau von der Rolle, da runder Schlauch
- Austritt des Injektionsmaterial aus dem Schlauchsystem im einbetonierten Zustand bereits bei geringem Druck, d.h. Materialaustritt nach allen Seiten gewährleistet



- Glatte Oberfläche verhindert unerwünschten Verbund zwischen Injektionsschlauch und Beton, daher ist der PREDIMAX® besonders leicht und mit jedem gewünschten Verpressmedium zu verpressen
- Gutes Preis/Leistungsverhältnis, maximale Sicherheit, mehrfachverpressbar

Produktkenndaten PREDIMAX®

Werkstoff:	PVC
D _{innen} :	11 mm
D _{außen} :	19 mm
Verpressmedien:	Harze u. Zemente
Max. Injektionsschlauchlänge:	12 m bis 15 m, Sonderlängen bis zu 45 m wurden geprüft! (IBMB)
Austrittsöffnung im äußeren Schlauch:	10 mm
Lochanordnung im inneren Schlauch:	alle 20 mm um 90° gedreht, d.h. auf 10 cm Länge sind sechs Austrittsöffnungen vorhanden
Gewicht:	0,25 kg / m

Injektionsmedien

PU-Harz, PU-Schaumharz, EP-Harz, Acrylat (**nur** wenn das Acrylat keine korrosionsfördernden Eigenschaften besitzt), Zementleim, Feinzemente und Zemente.

Lieferform, Lagerung

Rollen à 100 m in Schrumpffolie eingeschweißt.

Palette à 10 Rollen à 100 m in Schrumpffolie eingeschweißt. Eine Palette = 1.000 m.

Farbton: Predimax® - grün

Lagerung: Bei frostfreier und vor ständiger Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung 5 Jahre haltbar.